

proletarischen Internationalismus sowie die Zusammenarbeit zwischen den Bruderparteien im Geiste der Grundsätze, die in der Erklärung der 12 kommunistischen und Arbeiterparteien ihren Ausdruck gefunden haben, zu festigen und weiterzuentwickeln.

Beide Parteien werden keine Anstrengungen scheuen, dazu beizutragen, die Prinzipien des Friedensmanifestes zu verwirklichen und alle Kräfte des Sozialismus, des Fortschritts und des Friedens in der Welt auf dieser Grundlage zu einigen.

Die Gemeinsamkeit der Interessen und Ziele im Kampf um den Frieden, um den Sieg des Sozialismus und Kommunismus, der gleichartige Klassencharakter ihrer Gesellschaftsordnung sowie die gemeinsame Ideologie des Marxismus-Leninismus vereinen die sozialistischen Staaten auf der Grundlage des proletarischen Internationalismus zu einem unerschütterlichen Freundschaftsbund. Er gewährleistet die nationale Unabhängigkeit, Souveränität und Sicherheit aller in ihm zusammengeschlossenen Völker. Die Einheit und Solidarität der Staaten des sozialistischen Lagers, die Stärke des führenden sozialistischen Staates, der UdSSR, sowie der Volksrepublik China und aller anderen sozialistischen Staaten sind von entscheidender Bedeutung für den Schutz ihres Aufbaus, für die Erhaltung des Friedens und für die Konsolidierung aller Friedenskräfte der Welt.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Polnische Vereinigte Arbeiterpartei werden weiterhin die Zusammenarbeit sowie die brüderlichen Bande mit allen kommunistischen und Arbeiterparteien festigen. Sie sind überzeugt, daß sie auf diese Weise der erfolgreichen Entwicklung beider Länder, der großen Sache des Sieges des Friedens, des Fortschritts und des Sozialismus dienen.

Beide Seiten stimmen überein, daß der bisherige Austausch von Informationen über die Politik der Parteien, die beiderseitige Teilnahme an Beratungen und Konferenzen sowie andere Kontakte und auch der Erfahrungsaustausch für beide Seiten sehr nützlich waren. Um die brüderlichen Beziehungen weiterzuentwickeln, sollen mehr Parteidelegationen als bisher ausgetauscht werden, die sich gegenseitig mit der Parteiarbeit bekannt machen. Es soll eine gemeinsame Teilnahme an wichtigen theoretischen Konferenzen erfolgen. Die Zusammenarbeit zwischen den zentralen Presseorganen und den theoretischen Zeitschriften beider Parteien sowie die Verbindung zwischen den Bezirksleitungen beider Parteien in den Grenzgebieten sollen noch enger gestaltet werden.